

Aussaatanleitung für *Cyathea loheri* (Baumfarn)

Die Aussaat von *Cyathea loheri*, einem tropischen Baumfarn, ist etwas anspruchsvoll, da diese Farne sehr spezielle Bedingungen für die Keimung benötigen. Farne vermehren sich durch Sporen und nicht durch Samen, was den Prozess etwas komplizierter macht als bei den meisten anderen Pflanzenarten. Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Aussaat von *Cyathea loheri* aus Sporen:

1. Sporen sammeln

Sporenquelle: Die Sporen von Baumfarnen befinden sich auf der Unterseite der Wedel in sogenannten Sori (kleine Punkte oder Flecken). Warte, bis die Sporen reif sind – sie erscheinen als ein feines, pulverartiges Material, das sich leicht ablösen lässt.

Erntezeitpunkt: Sammle die Sporen, wenn die Wedel trocken sind. Schneide einen Wedel ab und lege ihn in eine Papiertüte, damit die Sporen herausfallen. Dies kann einige Tage dauern.

2. Substrat vorbereiten

Erde: Verwende ein steriles, moosartiges Substrat wie fein zerkleinertes Sphagnum-Moos oder eine Mischung aus Torfmoos und Sand. Das Substrat sollte gut durchlässig, aber feucht sein.

Sterilität: Es ist wichtig, das Substrat zu sterilisieren, um die Keimung zu schützen. Dies kannst du tun, indem du das Substrat für etwa 30 Minuten bei 100 °C im Ofen erhitzt oder es mit kochendem Wasser übergießt und abkühlen lässt.

3. Aussaat der Sporen

Sporenverteilung: Streue die Sporen gleichmäßig auf das feuchte Substrat. Sie sollten nicht mit Erde bedeckt werden, da sie Licht zur Keimung benötigen.

Feuchtigkeit: Halte das Substrat gleichmäßig feucht, aber nicht nass. Ein Sprühnebel eignet sich am besten, um die Feuchtigkeit konstant zu halten.

4. Keimbedingungen

Abdeckung: Bedecke den Topf oder das Aussaatgefäß mit einer klaren Plastikfolie oder platziere es in einem Mini-Gewächshaus, um die hohe Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten.

Licht: Die Sporen brauchen indirektes Licht. Stelle das Gefäß an einen hellen Ort, jedoch nicht in direktes Sonnenlicht, da dies die zarten Sporen verbrennen könnte.

Temperatur: *Cyathea loheri* benötigt warme Temperaturen zur Keimung, idealerweise zwischen 20-25 °C.

5. Keimung und Pflege der Prothallien

Keimzeit: Die Keimung kann einige Wochen bis Monate dauern. Zuerst entwickeln sich kleine, herzförmige Strukturen, sogenannte Prothallien, die die ersten Entwicklungsstufen der Farnpflanze darstellen.

Luftzirkulation: Öffne gelegentlich die Abdeckung, um Schimmelbildung zu vermeiden und eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten.

6. Übergang zur Farnpflanze

Entwicklung: Sobald sich die Prothallien gebildet haben, beginnt die Entwicklung der eigentlichen Farnpflanze. Dieser Prozess kann Monate dauern.

Pflege: Halte das Substrat weiterhin feucht und Sorge für indirektes Licht. Nach der Bildung der ersten Wedel kannst du die Jungpflanzen langsam an normale Wachstumsbedingungen gewöhnen.

7. Umpflanzen der Jungpflanzen

Zeitpunkt: Sobald die Jungpflanzen stark genug sind und mehrere Wedel entwickelt haben, kannst du sie in größere Töpfe mit einem gut durchlässigen Substrat umpflanzen. Verwende eine Mischung aus Torfmoos, Perlit und etwas Rindenkompst.

Standortwahl: Der neue Standort sollte schattig bis halbschattig sein, mit hoher Luftfeuchtigkeit und einer konstanten, warmen Umgebung.

8. Langfristige Pflege

Gießen: *Cyathea loheri* liebt feuchte Bedingungen, jedoch sollte Staunässe unbedingt vermieden werden.

Luftfeuchtigkeit: Halte die Luftfeuchtigkeit hoch, idealerweise über 60 %, besonders in trockenen Innenräumen oder während der Wintermonate.

Düngung: Düngen kannst du vorsichtig mit einem verdünnten Flüssigdünger für Farne, jedoch nur in der Wachstumsphase (Frühling bis Sommer).

Hinweise

Geduld: Die Aussaat von Baumfarnen ist ein langsamer Prozess. Es kann Jahre dauern, bis die Pflanzen eine nennenswerte Größe erreichen.

Krankheitsprävention: Achte besonders auf die Vermeidung von Schimmel und anderen Pilzkrankheiten, die durch die konstant feuchte Umgebung begünstigt werden können.

Mit Geduld und sorgfältiger Pflege kannst du schließlich gesunde, robuste *Cyathea loheri*-Baumfarne aus Sporen ziehen, die eine exotische Bereicherung für dein Zuhause oder deinen Garten darstellen.